Neuer Sprecher

Nicolas Bremer führt die Wirtschaftsjunioren in 2017 und 2018

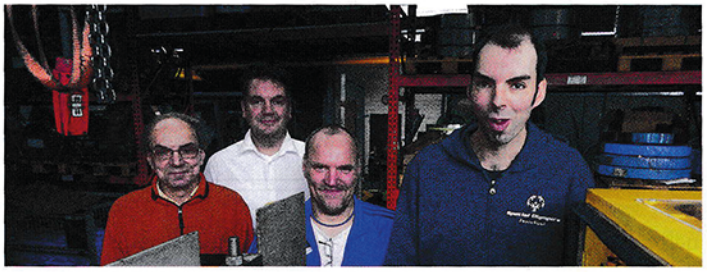
Foto: maro-fotografie

Der neue Vorstand: Carolin Wolters, Daniel Quartier, Dr. Andreas Henseler, Nicolas Bremer, Carsten Meteling, Tobias Küpper, Robert Gorthmanns, Marie-Christin Remy (v.l.)

Auf der Jahreshauptversammlung der Wirtschaftsjunioren im Kreis Kleve wurde Kreissprecher Carsten Meteling nach zwei Jahren mit großem Dank aus dem Amt verabschiedet. Zu seinem Nachfolger wählte die Mitgliederversammlung einstimmig Nicolas Bremer (Agrarhandel Bremer, Bedburg-Hau). Stellvertretende Kreissprecherin ist nun Marie-Christin Remy (Hennecken Remy GmbH, Emmerich). Daniel Quartier (CurryQ GmbH, Kleve) wurde als Kassierer bestätigt. Als Beisitzer wurden Tobias Küpper (Schneegans Freudenberg GmbH & Co. KG, Emmerich), Carolin Wolters (creditreform Emmerich Wolters KG) und Robert Gorthmanns (Volksbank an der Niers e.G., Geldern) berufen. Carsten Meteling (Barmer, Kleve) bleibt dem Vorstand als „Immediate Past President" ebenfalls erhalten. Der neue Vorstand versprach, die gute Arbeit ihrer Vorgänger fortzusetzen. Bremer bedankte sich bei seinem Vorgänger für dessen erfolgreiche Arbeit, die insbesondere durch die Ausweitung der politischen Arbeit und die Verjüngung der Mitgliederstruktur geprägt war. Bremer versprach, vor allem die Gespräche mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der kreisangehörigen Kommunen fortsetzen zu wollen. Um den Kreis Kleve auch überregional in den Reihen der Wirtschaftsjunioren NRW zu positionieren, berichtete der neue Kreissprecher, den Juniorentag 2019 des Landesverbandes in Kleve ausrichten zu wollen – eine Botschaft, die vom anwesenden Landesvorstandsmitglied Heiko Schöning sehr begrüßt wurde. ■

Erfolgreiche Kooperation

Firma Wick stellte drei Beschäftigte der Caritas Werkstätten Niederrhein ein



Stephan Patzwald, Fredy Wennrich und Mike Rosenburg mit ihrem Chef Patrick Klinge (hinten), Geschäftsführer der Wick Werkzeugfabrik (v.l.)

Das Kamp-Lintforter Unternehmen Wick Werkzeugfabrik arbeitet bereits seit zweieinhalb Jahren mit den Caritas Werkstätten Niederrhein (CWN) zusammen. Zunächst vergab Geschäftsführer Patrick Klinge Aufträge in die Werkstatt, doch dabei blieb es nicht. Nachdem die Zusammenarbeit in der Werkstatt gut funktionierte, bot Klinge betriebsintegrierte Arbeitsplätze (BiAPs) in seinem Unternehmen an. BiAPs bieten den Beschäftigten die Möglichkeit, bei einem Unternehmen unter arbeitsmarktnahen Bedingungen mitzuarbeiten. Stephan Patzwald, Fredy Wennrich und Mike Rosenburg überzeugten mit Leistung und Engagement, sodass die drei Mitarbeiter einen unbefristeten Arbeitsvertrag erhielten. Eine besondere Erfolgsgeschichte, die bei den CWN nicht alltäglich ist. „Zwar vermitteln wir regelmäßig Beschäftigte in Unternehmen, aber dass eine Firma gleich drei Mitarbeiter einstellt, ist eine absolute Ausnahme", erklärt Lars Abels vom Kompetenzzentrum für Arbeit. Die Firma Wick stellt Maler-, Tapezierer- und Bodenlegerwerkzeug her. Für die drei ehemaligen Werkstattbeschäftigten fand Patrick Klinge Nischenaufgaben, die von den Kollegen bislang nicht bedient wurden. ■

Zertifizierter „1a-Arbeitgeber"

Niehues erhielt die Auszeichnung als erstes niederrheinisches Unternehmen

Geschäftsführer Rainer W. Niehues und Ehefrau Angela Niehues, Produktdesignerin, nehmen die Auszeichnung von Bürgermeisterin Sabine Anemüller entgegen (v.l.)

Das Viersener Handwerksunternehmen Niehues GmbH & Co. KG erhält als drittes Unternehmen bundesweit und als erstes Unternehmen am Niederrhein erstmalig die Auszeichnung zum „1a-Arbeitgeber". der Akademie Zukunft Handwerk. Die Verleihung fand am 03. März im feierlichen Rahmen im ShowRoom für Bäderdesign der Niehues GmbH & Co. KG statt. Rolf Steffen, Vorstand der Akademie Zukunft Handwerk hatte das Zertifikat an Unternehmensgründer Rainer Niehues und seine Frau Angela Niehues verliehen. Die Trophäe wurde von Sabine Anemüller, der Bürgermeisterin von Viersen, persönlich an das Paar überreicht. Die Akademie Zukunft Handwerk hat den Viersener Betrieb in der Vergangenheit eng begleitet. Eine von der Akademie durchgeführte Befragung der Mitarbeiter zur Arbeitnehmerzufriedenheit ergab Höchstwerte für die Qualität der Arbeitsbedingungen. Untersucht wurden dabei insgesamt neun Bereiche, wie Kommunikation, Führung, Motivation und Bezahlung. Das Zertifikat bestätigt dem Unternehmen für Bäder, Heizung, Wasser besondere Verdienste und Leistungen als Arbeitgeber. Die Mitarbeiter haben wesentlich an der Realisierung dieser Auszeichnung mitgewirkt. Zur Steigerung der Qualitätsstandards nimmt das gesamte Team der Niehues GmbH & Co. KG seit ca. zwei Jahren an einer Weiterbildungsmaßnahme der Akademie Zukunft Handwerk teil mit dem Ziel der TÜV-Zertifizierung zum „Profi im Handwerk". Eine regelmäßige Überprüfung der Qualität findet durch das unabhängige „Institut für Kundenzufriedenheit" statt. ■